

Wiesbaden, 18. August 2026

JDC Group AG entwickelt sich in einem herausfordernden Umfeld weiter dynamisch - Umsatz wächst im zweiten Quartal 2026 um 17 % (bereinigt: 25,5 %)- EBITDA steigt um rund 83 % (bereinigt: >100%)

-
- **Umsatz steigt im zweiten Quartal um 16,9 Prozent (bereinigt: 25,5 Prozent) auf 68,6 Mio. EUR; im ersten Halbjahr um 18,7 Prozent (bereinigt: 22,8 Prozent) auf 143,5 Mio. EUR**
 - **EBITDA erhöht sich im zweiten Quartal 2026 um 82,5 Prozent (bereinigt: >100 Prozent) auf 6,4 Mio. EUR und im ersten Halbjahr um 69,8 Prozent auf 14,5 Mio. EUR (bereinigt: 82,7 Prozent)**
 - **EBIT steigt im Q2 um mehr als 100 Prozent auf 4,6 Mio. EUR und auf Halbjahressicht ebenfalls um über 100 Prozent auf 11,1 Mio. EUR**
-

Die JDC Group AG (ISIN DE000A0B9N37) setzt ihren erfolgreichen Kurs auch im zweiten Quartal fort und zeigt mit den heute veröffentlichten Zahlen des ersten Halbjahres 2026 erneut einen zweistelligen Anstieg von Umsatz und Gewinn:

Der Konzernumsatz stieg im zweiten Quartal 2026 um 16,9 Prozent (bereinigt: 25,5 Prozent) auf 68,6 Mio. EUR (Q2 2024: 58,7 Mio. EUR). Dadurch erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 um 18,7 Prozent (bereinigt: 22,8 Prozent) auf 143,5 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der Gruppe verbesserte sich im Quartalsvergleich um 82,5 Prozent (bereinigt: >100 Prozent) auf 6,4 Mio. EUR (Q2 2025: 3,5 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um mehr als 100 Prozent auf 4,6 Mio. EUR (1. HJ. 2025: 1,9 Mio. EUR). Auf Halbjahressicht haben sich das EBITDA um 69,8 Prozent auf 14,5 Mio. EUR (bereinigt: 82,7 Prozent) und das EBIT auf 11,1 Mio. EUR mehr als verdoppelt.

Hintergrund der Bereinigungen des Vorjahres sind im Jahr 2026 bislang nicht vorgenommene Abgrenzungen der erwarteten Performance Fee im Investment Bereich. Im ersten Halbjahr 2025 hatte die Gesellschaft im ersten Halbjahr 4 Mio. EUR erwartete Performance Fee als Umsatz und die darauf entfallenden 0,6 Mio. EUR EBITDA abgegrenzt, die dann auch mehr als erreicht wurden. Aufgrund des volatilen Börsenumfelds und der geopolitischen Unsicherheiten hat sich der Vorstand im Jahr 2026 jedoch gegen eine unterjährige Abgrenzung entschieden, auch wenn in diesem Jahr auf Basis der heutigen Kenntnis wieder siebenstelligen Performance Fees erwartet werden. Um die Zahlen sinnvoll vergleichen zu können berichten wir das Vorjahr deshalb pro forma.

Der Geschäftsbereich Advisortech steigerte seinen Umsatz im zweiten Quartal um 19,9 Prozent (bereinigt: 30,7 Prozent) auf 58,3 Mio. EUR (Vorjahr: 48,6 Mio. EUR, bereinigt 44,6 Mio. EUR). Der Umsatz stieg damit im ersten Halbjahr 2026 um 21,2 Prozent (bereinigt: 26,1 Prozent) auf 124,2 Mio. EUR (1. HJ 2025: 102,5 Mio. EUR, bereinigt 98,5 Mio. EUR). Im Quartalsvergleich erhöhte sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) deutlich auf 5,9 Mio. EUR (Q2 2025: 3,0 Mio. EUR, bereinigt: 2,4 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr stieg das EBITDA von zuvor 8,0 Mio. EUR (bereinigt: 7,4 Mio. EUR) auf nunmehr 14,1 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg von 76,4 Prozent (bereinigt: 90,8 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im zweiten Quartal deutlich verbessert bei 4,7 Mio. EUR nach 1,8 Mio. EUR (bereinigt: 1,2 Mio. EUR) im Vorjahr. Damit verdoppelte sich das EBIT im ersten Halbjahr 2026 auf 11,7 Mio. EUR (1. HJ 2025: 5,7 Mio. EUR, bereinigt: 5,1 Mio. EUR)).

Im Geschäftsbereich Advisory stiegen die Umsatzerlöse im Quartalsvergleich um 9,4 Prozent auf 14,4 Mio. EUR (Q2 2025: 13,1 Mio. EUR) und damit im ersten Halbjahr 2026 um 8,0 Prozent auf 28,8 Mio. EUR (1. HJ 2025: 26,7 Mio. EUR). Im zweiten Quartal stieg das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 1,3 Mio. EUR im Vorjahr um 11,9 Prozent auf 1,5 Mio. EUR. Damit ist das EBITDA im ersten Halbjahr 2026 um 6,3 Prozent auf 2,7 Mio. EUR gestiegen (1. HJ 2025: 2,5 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich um 11,5 Prozent von 1,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 1,1 Mio. EUR. Im ersten Halbjahr 2026 liegt das EBIT damit bei 1,9 Mio. EUR und somit 3,9 Prozent über dem Halbjahreswert des Vorjahres von 1,8 Mio. EUR.

Dies spiegelt sich auch im Ergebnis wider: Das Konzernergebnis der Gruppe stieg im zweiten Quartal um 59,0 Prozent auf 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) und im ersten Halbjahr um 31,7 Prozent auf 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR).

„Im Neugeschäft spüren wir immer noch das schlechte wirtschaftliche Umfeld in Deutschland, welches in einer Kaufzurückhaltung der Menschen in Bezug auf Altersvorsorgeprodukte mündet.“ erklärt Ralph Konrad, CFO der JDC Group AG. „Umso schöner ist es, dass wir diese Schwäche im Plattform-Neugeschäft durch erhöhte wiederkehrende Erlöse mehr als kompensieren können. Zusammen mit der guten Entwicklung der FMK konnten wir erneut ein überzeugendes Quartal und ein sehr gutes erstes Halbjahr zeigen.“

„Für das Neugeschäft erwarten wir spätestens im vierten Quartal mehr Dynamik: Denn mit der Einführung des Altersvorsorgedepots ab 1. Januar 2027 können künftig renditeorientierte Kapitalanlagen wie Fonds und ETFs stärker für die private Altersvorsorge genutzt werden. Diese wird dadurch attraktiver, kostengünstiger und für breitere Bevölkerungsschichten zugänglich. Um sich frühzeitig Marktanteile zu sichern, erwarten wir ab September intensive Marketing- und Vertriebsmaßnahmen von Versicherungs- und Fondsgesellschaften, die direkt zunächst unserer Tochter FMK, wegen der größeren Aufmerksamkeit im Verbrauchermarkt dann aber auch allen anderen Vertriebskanälen zu Gute kommen werden,“ ergänzt Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG. „Das gibt uns Rückenwind im Jahresendgeschäft, um unsere ambitionierte Jahresplanung und Guidance zu erreichen.“

Die wesentlichen Kennzahlen für das zweite Quartal sowie das erste Halbjahr 2026 stellen sich wie folgt dar:

	Veränderungen			Veränderungen		
	Q2 - 2026 TEUR	Q2- 2025 TEUR	zum Vorjahr in %	1. HJ 2026 TEUR	1. HJ 2025 TEUR	zum Vorjahr in %
Umsatzerlöse	68.587	58.657 [54.657]	16,9% [25,5%]	143.462	120.873 [116.873]	18,7% [22,8]
davon Advisortech	58.311	48.647 [44.647]	19,9% [30,9%]	124.199	102.460 [98.460]	21,2% [26,1]
- davon Advisory	14.365	13.128	9,4%	28.845	26.714	8,0%
- davon Holding/Konsolidierung	-4.088	-3.118	-31,1%	-9.583	-8.301	-15,4%
EBITDA	6.352	3.481 [2.881]	82,5% [>100%]	14.468	8.520 [7.920]	69,8% [82,7%]
EBIT	4.638	1.877 [1.277]	>100% [>100%]	11.063	5.350 [4.750]	>100% [>100%]
EBT	2.962	1.519 [919]	95,0% [>100%]	7.616	4.598 [3.998]	65,6% [90,5%]
Konzernergebnis	1.895	1.192 [592]	59,0% [>100%]	5.215	3.960 [3.360]	31,7% [55,2%]

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2026 bestätigen wir unsere bisherige Einschätzung.

2026 erwartet das Unternehmen einen Umsatzzuwachs auf 300 bis 330 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 35 bis 38 Mio. EUR. Wir erwarten aufgrund der aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine Erfüllung der Guidance am unteren Ende.

Den Halbjahresbericht 2026 und weitere Informationen zur JDC Group AG finden Sie unter www.jdcgroup.de.

Über die JDC Group AG

Die JDC Group AG (ISIN: DE000A0B9N37) bietet unter den Marken Jung, DMS & Cie., MORGEN & MORGEN, allesmeins, Top Ten, FMK und Geld.de eine digitale Plattform für Versicherungen, Investmentfonds und alle anderen Finanzprodukte und -dienstleistungen. Indem sie sämtliche Produktanbieter des Finanzmarktes mit kompletter Produktpalette und vollständiger Daten- und Dokumentenversorgung anbietet und abwickelt, schafft sie über ihre Sichtsysteme und Schnittstellen den perfekten Arbeitsplatz für Finanzintermediäre aller Art (Makler, Vertreter, Firmenverbundene Vermittler, Banken, Ausschließlichkeitsorganisationen, FinTechs) und das erste echte Financial Home für Finanzdienstleistungskunden. Über Smartphone-App, Tablet oder PC erhalten Kunden und Vermittler eine komplette Übersicht über das individuelle Versicherungs- und Fondsportfolio, einfache Abschlussstrecken und Übertragungsmöglichkeiten und zudem einen vollständigen Marktvergleich, so dass Kunden und Berater Absicherung und Vorsorge einfach und in idealem Leistungs-Kostenverhältnis optimieren können. Rund 300 gut ausgebildete Berater unter der Marke FiNUM ergänzen das Plattformangebot für anspruchsvolle und gehobene Privatkunden. Mit mehr als 16.000 angeschlossenen Plattformnutzern, rund 2,5 Millionen Kunden, einem Fondsbestand von über 8,5 Milliarden Euro und jährlichen Versicherungsprämien von über 1,5 Milliarden Euro sind wir einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum. JDC setzt auf Nachhaltigkeit und hat sich den ESG-Kriterien verpflichtet: Als Digitalisierungsdienstleister hilft JDC, viele Tonnen Papier einzusparen und den Alltag von Finanzintermediären und Kunden einfacher zu machen.

Disclaimer

Die Vorstände der JDC Group AG halten eine Beteiligung an der JDC Group AG und haben ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen.